

Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen
E-Mail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de



Zum Tode unseres Stadtratskollegen Karl-Heinz Hadasch

Die Nachricht vom unerwarteten Tod unseres geschätzten und beliebten Kollegen Karl-Heinz Hadasch von der SPD-Fraktion hat uns fassungslos, traurig und ratlos gemacht.

Die Bürger von Ettlingen verlieren mit dem Kollegen Hadasch im Gemeinderat einen sehr engagierten, äußerst kompetenten und vielseitigen Fachmann, bei dem das Wohl der Stadt und ihrer Bürger über alle Partei- und Fraktionsgrenzen hinweg stets im Vordergrund stand. Dem der Ausgleich und der Kompromiss wichtig waren, und der mit Sachverstand und Augenmaß zu überzeugen wusste.

Mit seinem hinter sinnigen und trockenen Humor gelang es ihm immer wieder auch ziemlich verfahren wirkende Situationen aufzulockern und am Ende zu einem guten Ergebnis zu führen.

Dem Kollegen Hadasch war es nie zu viel andere mit viel Geduld, Sachlichkeit und Freundlichkeit davon zu überzeugen, dass ihre Sicht der Dinge vielleicht doch noch einmal überdacht werden sollte, und er war gegenüber guten Argumenten, auch wenn sie von anderer Seite kamen, nie verschlossen.

Karl-Heinz Hadasch hat uns vorgelebt, dass Zank und Streit niemanden nützen und in der Sache nicht weiterbringen.

Angesichts des großen Verlustes, den der Tod von Karl-Heinz Hadasch für seine Familie, seine Freunde und alle seine Wegbegleiter bedeutet, und der nicht in Worte gefasst werden kann, wird uns bewusst was im Leben wirklich zählt.

Wir werden Karl-Heinz Hadasch ein ehrendes und respektvolles Andenken bewahren. Allen, die ihm nahe standen, wünschen wir, dass die Erinnerungen an die gemeinsamen schönen Zeiten dabei helfen die Trauer zu überwinden.

Jürgen Maisch, Berthold Zähringer, Gerhard Ecker

Ettlingen first?

Das hört sich erst einmal unverfänglich an, denkt doch der Mensch zuerst an sich, dann an die eigene Familie, an das eigene Dorf, die eigene Region, das eigene Land. Im volkswirtschaftlichen und sozialen Zusammenhang ist dieses Denken allerdings egoistisch und nicht zu Ende gedacht.

Keine (Volks-) Wirtschaft ist z.B. durch Abschottung und Schutzzölle jemals nachhaltig gestärkt worden. Stattdessen verliert die Wirtschaft ihre Wettbewerbsfähigkeit und für die Bürger wird nichts besser, aber vieles, bei kleinerem Angebot, teurer.

Wenn Ettlingen nur die eigenen Interessen im Auge hätte zu Lasten der Nachbarkommunen, dann würden Ettlinger in Ettlingen kaufen, zur Schule, ins Kino, zum Arzt gehen, hier arbeiten, leben und sterben. Aber eben nur in Ettlingen

Die anderen Kommunen würden Ähnliches tun, der Handel, die Freizügigkeit des Reisens, Lebens und Arbeitens wären eingeschränkt. Die mühsam überwundene Kleinstaaterei käme wieder über uns.

Wir würden die Solidargemeinschaft aufgeben, in der finanzschwache Länder, Kreise, Kommunen von stärkeren unterstützt werden. Das ist aufwendig, aber es ermöglicht das Zusammenleben unserer Gesellschaft hier und in der globalen Welt.



Freie Demokraten
FDP

Dr. Martin W. Keydel
Stadtrat FDP/
Bürgerliste-Gruppe
Vorsitzender des
FDP-Stadterverbands
fraktion@fdp-ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de

JUGENDGEMEINDERAT der Stadt Ettlingen



Liebe Jugendgemeinderäte,

ich lade Euch herzlich zur nächsten öffentlichen Sitzung des Jugendgemeinderats am

Dienstag, 31.01.2017, 18:00 Uhr

in das Kinder- und Jugendzentrum Specht, Rohrackerweg 24 ein.

Tagesordnung

1. Rückblick: Faschingsparty 2017
2. Informationen zur Jugendgemeinderatswahl 2017
3. Austausch zu aktuellen Projekten und Themen
4. Verschiedenes

gez.

Benjamin Sivasuntharam
Sprecher

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Sportversicherung erweitert

Mit der Mitgliedschaft im Sportverein und der Bezahlung des Mitgliedsbeitrages, von welchem der Verein seinerseits einen gewissen Anteil an den Sportbund abführt, wird der Verein mit seinen über die Bestandserhebung gemeldeten Mitglieder Nutznießer des Versicherungsschutzes der ARAG-Sportversicherung. Die Trainer und Übungsleiter sowie alle ehrenamtlichen Funktionsträger, aber auch die Helfer, sind als so genannte arbeitnehmerähnlich Beschäftigte, in der gesetzlichen Unfallversicherung zugehörig.

Der Vertrag mit der ARAG wurde ab 2017 modifiziert und auch teilweise erweitert. Versichert ist der klassische Sportverein, der auf Sport, Bewegung und Spiel sowie die Gewinnung von Mitgliedern ausgerichtet ist. Für die Mitglieder geht es hier um den Schutz gegen Unfälle, Brillen- und Zahnschäden, Rück- und Überführungen, den Todesfall, Haftpflicht, Rechtsschutz, Vertrauensschäden. Die Krankenversicherung ist nachrangig gegenüber anderen Leistungsträgern.

Die Teilnahme an satzungsmäßigen Sportangeboten ist für die Mitglieder nicht mehr auf Nordbaden beschränkt. Der Versicherungsschutz erstreckt sich auch auf Südbaden und Würtemberg.

Neu ist weiter, dass die bisherige Selbstbeteiligung bei Schlüsselverlust gestrichen wurde. Rechtsschutz gibt es nunmehr auch für Fußgänger, Radfahrer und Fahrer von Pedelecs. Gegen Mietsachschäden an für den Sportbetrieb oder die Ju-

gendarbeit ausgeliehene oder gemietete Räume, Zelte o.ä. ist die Versicherungssumme ebenso erhöht worden, wie für bewegliche Sachen. Nur bei Summen über 150.000 Euro bzw. 15.000 € bedarf es noch einer Zusatzversicherung.

Für die Vereine wurden der Schutz für Arbeitsmaschinen, Stapler u. ä., für die Bauherrenhaftpflicht wie auch gegen Vermögens- und Vertrauensschäden der Zeitentwicklung angepasst.

Für Fragen zur Sportversicherung steht das Versicherungsbüro im Karlsruher Haus des Sports zur Verfügung - Tel.0721/20719. Die VBG-Bezirksdirektion Ludwigsburg (Tel. 07141/919-0) ist zuständig für Unfall-Angelegenheiten der Arbeitnehmer und der oben erwähnten, im Verein ähnlich Beschäftigten.

Doch wie kommt man sonst an Informationen über Veränderungen im Sportgeschehen? Durch die Teilnahme an Tagungen, Seminaren und Lehrgängen. Neues zu lernen und sich weiter zu bilden, bringt Vorteile nicht nur für die Arbeit im Verein, auch privat und oft auch beruflich. Deshalb werden Funktionäre, Trainer, Übungsleiter, Jugendleiter und solche die es werden wollen oder könnten, für die Arbeit im Verein fit gemacht – sowohl in den Bereichen Verwaltung, Führung, Management, wie natürlich auch für die Sportpraxis. Die Angebote dienen dem Gedankenaustausch, sie bieten eine Plattform, um neue Erkenntnisse aufzubereiten und können ein kritisch-konstruktives Diskussionsforum sein, wo Interessierte ergebnisoffen über wünschenswerte oder möglichst zu vermeidende Entwicklungen im Sport kommunizieren. Bei dem einen geht es hauptsächlich darum, genauer zu ermitteln, was nützlich und möglich ist, damit Sportlerinnen und Sportler noch erfolgreicher werden. Das andere Interesse geht von der Annahme aus, dass der Sport das Leben der Menschen bereichern kann, und fragt demzufolge danach, wie dies noch besser gelingen kann. Nicht von ungefähr wird die wertvolle Arbeit in den Vereinen gesellschaftlich durch den gesetzlichen Freistellungsanspruch gewürdigt.

www.badischer-sportbund.de;
www.badische-sportjugend.de .

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Mitgliederverwaltung

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass in der KW 5 der Einzug für die Mitgliedsbeiträge 2017 gemacht wird. Bitte denken Sie daran, dass Ihr Konto ausreichen gedeckt ist, um unnötige Kosten zu vermeiden. Weiterhin bitten wir Sie, uns rechtzeitig Adress- und Bankdatenänderungen zeitnah mitzuteilen, um die auch hieraus resultierenden Beitragsrückläufer zu vermeiden. Diese verursachen einen hohen Verwaltungsaufwand und Kosten die somit vermeidbar wären. Des Weiteren benötigen wir für Schüler/

Studenten etc. Bescheinigungen, ohne diese werden die Beiträge umgestellt. Gerne dürfen Sie bei Fragen und Änderungen uns per Mail: info@ssv-ettlingen.de oder Tel.: 07243-77121 kontaktieren.

Nachruf

Die Spiel- und Sportvereinigung Ettlingen 1847 e.V. trauert um ihren stellvertretenden Vorsitzenden und Sportkameraden

Karl-Heinz Hadasch

der am 12. Januar 2017 im Alter von 54 Jahren viel zu früh von uns gegangen ist.

Bereits in jungen Jahren hat Karl-Heinz Hadasch ehrenamtliche Verantwortung im damaligen ASV Ettlingen übernommen und über viele Jahre die Geschicke des Vereins mitgestaltet. Er war als Hauptkassier maßgeblich an der Umsetzung der Verschmelzung von ASV und ESV Ettlingen beteiligt und übte seither das Amt eines stellvertretenden Vorsitzenden der SSV Ettlingen aus. Trotz seiner schweren Erkrankung hat er bis unmittelbar vor seinem Tod unermüdlich für den Verein gearbeitet.

Der Tod von Karl-Heinz Hadasch hinterlässt eine große Lücke in der Spiel- und Sportvereinigung Ettlingen. Sein Sachverstand, sein Optimismus und sein Humor werden uns sehr fehlen! In tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Karl-Heinz.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und seinen beiden Töchtern.

Gabriele Schäfer, Vorsitzende

Abt. Turnen

STOCKKAMPFKUNST & BEWEGUNGSIMPROVISATION

Bewegungsfreudige Menschen finden bei diesem Angebot eine Mischung von kraftvoller Stockkampfkunst und Tanzimprovisation, denen gemeinsame Prinzipien zugrunde liegen.

Im Kampf sind wir direkt, gehen in die Konfrontation, erfahren Aggression und Respekt, sind zielgerichtet und spüren Stärke.

In der Improvisation geht es um die Erweiterung des Bewegungsrepertoires, spontane und flexible Übungen und den Bewegungsfluss.

Ab 14.2. dienstags von 18–19.45 Uhr und Samstag 11.03. von 11–16 Uhr Kosten 20 Euro für Jugendliche und junge Erwachsene, ab 28 Jahre 40 Euro Stöcke 5 Euro Leihgebühr oder Erwerb für 15 Euro.

Kooperation SSV e.V., Freie Kulturschule e.V., Paritätisches Jugendwerk e.V. Info: heike.koehler.email@web.de info@ssv-ettlingen.de

Abt. Jugendfußball

Jugend-Fußball in der Albgau-Sporthalle Ettlingen

Freitag, 27. Januar

17 – 20 Uhr D-Junioren-Turnier
20:30 – 23:20 Uhr AH-Turnier

Samstag, 28. Januar

9 – 12 Uhr F2-Junioren-Spiele
12:30 – 17:30 Uhr F1-Junioren-Spiele
18 – 22 Uhr Elternturnier der Jugendmannschaften

Sonntag, 29. Januar

9 – 13 Uhr E2-Junioren-Turnier
13:15 – 15:15 Uhr Bambinispielfest
15:30 – 19 Uhr E1-Junioren-Turnier

Allen Gästen wünschen wir spannende Unterhaltung. Für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt.

Jahresauftakt der D1-Junioren

Zum Start in das Jahr 2017 ‚reiste‘ Trainer Jens mit seinen Granaten Kevin (Tor), Moritz, Ole, Leo, Micha, Jan und Ouail zum Hallenturnier des FVA nach Bruchhausen. Gespielt wurde in der Vorrunde in zwei Vierergruppen. In der ersten Partie trafen die Granaten auf den FV Ettlingenweier. In einem kampfbetonten Spiel egalisierten die Teams sich zunächst, bevor der SSV spielerisch das Heft in die Hand nahm: Ouail traf nach schönem Zuspiel von Leo zum 1:0. Und das nächste Tor machte Leo gleich selber zum 2:0-Endstand.

Danach folgte ein spannendes Spiel gegen den FVA Bruchhausen 2: Ouail netzte nach einem Abpraller zum 1:0 ein. Nach zwischenzeitlichem Ausgleich erarbeitete sich der SSV viele Chancen, die Tore fielen aber erst spät: Moritz, Micha und (sensationell!) Jan trugen sich in die Torschützenliste ein. Zum Ende der Vorrunde hieß es dann 6:2 gegen die JSG Straubenhardt 2: Ouail, Leo, Micha (2), Moritz und Ole sorgten für diesen verdienten Sieg.

Im Halbfinale kam es zum Aufeinandertreffen mit dem SV Hohenwettersbach: Der SSV präsentierte sich saft- und kraftlos und verlor mit 0:2. Im kleinen Finale um Platz 3 war Rehabilitation angesagt - Gegner war der FV Ettlingenweier. Der SSV knüpfte wieder an die Leistung aus der Gruppenphase an, siegte nach Toren von Micha, Ole, Leo und Moritz verdient mit 4:1, wurde Turnier-Dritter. Glückwunsch an Team und Trainer: ein guter Start ins Fußballjahr 2017!

Schöner Turnier-Ausflug nach Frankreich, aber auch mit Beigeschmack



Im Rahmen des „Journee Portes ouvertes Pamina“ fand in Lauterbourg/Frankreich ein internationales U13-D-Jugend-

Hallenturnier statt. Die badischer Seite wurde u. a. vom SSV Ettlingen vertreten. Somit reiste Trainer Jens mit seinen Granaten Moritz (Kapitän), Daniel (Tor), Sven, Micha, Leo, Ole und Robert am Sonntagmorgen bei eisigen Temperaturen ins benachbarte Frankreich. Im Eröffnungsspiel traf Ettlingen auf den FCSR Haguenau. Zwar ging der SSV glücklich mit 1:0 durch Micha in Führung, musste sich aber den technisch sehr starken Franzosen 2:1 geschlagen geben.

In der zweiten Partie gegen SV Oberkirch war erneut auf Micha Verlass: Mit seinen beiden Hammer-Toren sorgte er für einen hart umkämpften aber verdienten 2:0 Sieg. Im letzten Spiel gegen die SG Berg/Neuburg (Pfalz) zeigten die Granaten spielerisch ihre beste Partie, kamen aber nicht über ein 0:0-Unentschieden hinaus.

Dass sich die Siegerehrung der Jugendmannschaften dann in die Länge zog, war der Präsentation der anwesenden Lokalpolitik und deren Freundschaftsspiel geschuldet. Und es kam noch schlimmer: In der anschließenden Siegerehrung wurde der SSV als Gruppendritter geehrt, obwohl die Ettlinger Jungs Platz 2 erreichten.

Mit Blick auf die Generationen, das europäische regionale Miteinander und das sportlich faire Kräftenessen ist diese positive Idee und diese erste Umsetzung eines solchen Turniers lobenswert - aber mit deutlichem Verbesserungsbedarf für die Zukunft.

D2-Junioren, SSV4 am zweiten Hallenspieltag

Am frühen Sonntagmorgen machten sich Fynn R., Luca R., Florian R., Luca P., Samuel A., Max W., Marco S., Isa A. und Leo F. (3) auf den Weg nach Eggenstein zum letzten Hallenspieltag von SSV4. Im ersten Spiel gegen FVgg Weingarten3 nahmen sie von Anfang das Heft in die Hand, gingen ein hohes Tempo und mit einem 1:0 durch Leo als Sieger vom Platz. Gegen den stark aufspielenden FV Linkenheim 2 zeigten sie eine ähnlich gute Partie und kamen durch zwei weitere Treffer von Leo zu einem beachtenswerten 2:1-Erfolg. Dann kam eine längere Spielpause und die tat dem SSV gar nicht gut. Spielfluss und Konzentration waren dahin. Gegen das beste Team an diesem Tag den FSSV Karlsruhe3 hielt Fynn den SSV mit tollen Paraden lange im Spiel, am Ende musste man sich knapp mit 0:1 geschlagen geben. Mit der körperlichen Präsenz des FC Alem. Eggenstein 2 kamen sie überhaupt nicht zurecht und gaben auch dieses Spiel unnötig mit 0:1 verloren. Ein Unentschieden gegen den Karlsruher SV2 hätte zu Platz 4 in der Abschlusstabelle gereicht. Die Luft war aber raus und beim 0:2 leider keine Leistungssteigerung mehr möglich. Zumindest rutschte man noch um einen Platz gegenüber dem ersten Spieltag nach vorne. Auffälligste Spieler waren an diesem Tag Samuel und Florian die in allen Spielen sehr engagiert unterwegs waren.

HSG Ettlingen/Bruchhausen

Handball in Ettlingen

Spielergebnisse vom vergangenen Handball-Wochenende:

Verbandsliga Herren: TSG Dossenheim - HSG Ettl/Bruch 30 : 30

Bezirksliga Frauen: SG MTV/Bulach - HSG Ettl/Bruch 21 : 16

Männliche B-Jugend: SG Oberd/Sulzf - HSG Ettl/Bru/Ettlw 38 : 26

Einladung zu den nächsten Spieltagen:
Alle Neune heißt es am kommenden Wochenende für die HSG in der heimischen Franz-Kühn-Halle Bruchhausen (s. Übersicht)!

Spielpaarungen

am kommenden Wochenende :

Samstag, 28.01.

Männliche C-Jugend: 13:30

HSG Ettl/Bru/Ettlw - TV Malsch

Männliche B-Jugend: 15:15

HSG Ettl/Bru/Ettlw - TV Malsch

Kreisliga 2 Herren: 17:00

HSG Ettl/Bruch 3 - TS Durlach 4

Kreisliga 1 Herren: 19:00

HSG Ettl/Bruch 2 - TS Durlach 3

Sonntag, 29.01.

Männliche D-Jugend: 11:00

HSG Ettl/Bruch - TV Ettlingenw

Mixed E-Jugend: 12:45

HSG Ettl/Bruch - HSG PSV/SSC KA

Männliche A-Jugend: 14:00

HSG Ettl/Bru/Ettlw - HSG Walzbacht. 2

Bezirksliga Frauen: 16:00

HSG Ettl/Bruch - SG MTV/Bulach 2

Verbandsliga Herren: 18:00

HSG Ettl/Bruch - TV Büchenau

Verbandsliga Herren

TSG Germania Dossenheim -

HSG Ettlingen/Bruchhausen: 30:30 (16:14)

Zum ersten Verbandsligaspiel im neuen

Jahre musste die HSG zum Tabellen-

dritten nach Dossenheim reisen. Nach

einer durchwachsenen Hinrunde über-

winterte das Team von Chef-Coach Rol-

and Mächtel, u.a. wegen des doppelten

Punkteabzugs wegen Nichterfüllung des

Schiedsrichtersolls, auf dem vorletzten Ta-

bellensplatz, was jedoch das Leistungs-

potential der Blauhemden nicht widerspiegelt.

Das Spielerkader wird seit kurzem von Alexander Ostrowski im Tor verstärkt, der vom

SV Langenstein zur HSG wechselte.

Beim Tabellendritten rechneten sich die

Albstädter dennoch wenig Chancen aus.

In den ersten zehn Minuten der Bege-

gung merkte man bereits, das Dossen-

heim nicht die Übermannschaft war, für

die man sie gehalten hatte. Die Alb-

städter spielten entschlossen auf. Kein

Team konnte sich entscheidend absetzen.

Leider waren die beiden Schieds-

richterinnen aus Knielingen in manchen

Entscheidungen sehr unentschieden.

Zunächst traf es Julian Frauendorff, der

nach acht Minuten bereits das zweite

Mal mit einer Zeitstrafe auf der Bank

Platz nehmen durfte und in einer dritten

Aktion in der 44. Minute, an welcher er nicht einmal beteiligt war, dann die rote Karte sah. Die Gastgeber konnten sich bis zur Halbzeitpause einen Zwei-Tore-Vorsprung zum 16:14 herausarbeiten.

Nach Wiederanpfeiff bekam die HSG-Abwehr den bis dahin stark aufspielenden Spielmacher Nikolai Elfner immer besser in den Griff bzw. er scheiterte an den gut aufgelegten HSG-Keepern Zaum und Ostrowski und die immer stärker aufspielenden Albstädter gingen in Führung. Nach 58 Minuten und 20 Sekunden konnte der Abstand durch ein tolles Tor von Philipp Karasinski sogar auf drei Tore ausgebaut werden. Zuvor hatte Alex Ostrowski mit zwei tollen Paraden im Tor der HSG seinen Beitrag zum Ausbau der Führung geleistet. In 90 Prozent der Spiele reicht ein Drei-Tore-Vorsprung bei einer Restspielzeit von 1:40 Minuten. Leider sollte es anders kommen. Zunächst sah Tobias Broschwitz 80 Sekunden vor Schluss nach einem unnötigen Foul ebenfalls die rote Karte.

Dossenheim verkürzte eine Minute vor Schluss in Überzahl auf 28:30. Die HSG konnte den eigenen Angriff nicht erfolgreich abschließen und kassierte 20 Sekunden vor Schluss den 29:30-Anschlusstreffer. Im Gegenzug piffen die Schiedsrichterinnen aus bislang ungeklärten Ursachen einen Schrittfehler und brachten damit die Dossenheimer in Ballbesitz, welche drei Sekunden vor Schluss einen Siebenmeter zugesprochen bekamen, den Nikolai Elfner mit der Schlusssirene unter frenetischem Jubel der Zuschauer zum 30:30 versenkte.

HSG Ettlingen/Bruchhausen: Ostrowski, Zaum - Frauendorff (1), Würzberger, Weiß, F. Broschwitz (1), Freyer (4/3), Ibach (2), Röpcke (3), Karasinski (6), Degel (1), Espe (4), Ehrmann (4), T. Broschwitz (4)

Abt. Leichtathletik

Hallensportfest, MTG Mannheim, U18

Am 15. Januar belegte Maike Sauer beim Hallensportfest der MTG Mannheim über 400 Meter in einer Zeit von 64,63 Sekunden den zweiten Platz und hat sich damit für die baden-württembergischen Hallenmeisterschaften qualifiziert.

Hallensportfest, MTG Mannheim, U16

Am 21. Januar war Selma Langenhorst in Mannheim am Start. Nachdem sie einen großen Teil des Rennens die Führungsarbeit übernommen hatte, belegte Selma über 800 Meter in einer neuen persönlichen Bestzeit von 2:37,28 Minuten den zweiten Platz und lag damit nur fünf Zehntel Sekunden hinter der Erstplatzierten.

Baden-württembergische Hallenmeisterschaften

Bei den baden-württembergischen Hallenmeisterschaften am 22. Januar im Glaspalast Sindelfingen konnte Maike Sauer ihre Zeit über 400 Meter nochmals verbessern und belegte in 64,17 Sekunden einen guten Platz im Mittelfeld.

Kinder- und Jugendhallensportfest, SV Langensteinbach

Beim 33. Kinder- und Jugendsportfest des SV Langensteinbach nahmen viele unserer Kinder und Jugendlichen teil. Im Hochsprung konnten Sharleen Klein (W14) mit einer übersprungenen Höhe von 1,54 m und Philipp Schwarzwälder (M13) mit 1,51 m jeweils mit neuen persönlichen Bestleistungen den Wettbewerb für sich entscheiden. Die abschließende Staffel gewannen Mirka Langenhorst, Philipp Schwarzwälder, David Breitmaier, Sharleen Klein, Selma Langenhorst und Amelie Schwarzwälder klar vor ihren Konkurrenten des SV Langensteinbach.

Abt. Volleyball

Damen 1 Regionalliga

VSG Ettlingen/Rüppurr – TSV Burladingen
2:3 (17:25, 25:20, 21:25, 28:26, 15:17)

Punkt für Punkt

Nachdem die Damen 1 am vergangenen Wochenende mit einem guten Spiel nur knapp ohne Punkte ins neue Jahr starteten, wollte das Team an diesem Wochenende an diese Leistung anknüpfen. Zu Gast war die Mannschaft vom TSV Burladingen. Das etwas holprige Hinrundenspiel hatten die Damen der VSG Ettlingen/ Rüppurr nur im Tiebreak für sich entscheiden können. Diesmal wollte man aber voll punkten, um endlich Abstand zu den Abstiegsplätzen zu gewinnen. Doch bereits im ersten Satz zeichnete sich ab, dass Burladingen keinesfalls gewillt war, Punkte abzugeben. Die VSG Damen lagen schnell mit vier Punkten hinten. Resultat: Ein souveräner Satzgewinn und die 1:0-Führung für Burladingen. Nach personellen Umstellungen ging es in einen sehr ausgeglichenen zweiten Satz, in dem unsere Damen erst bei einem Stand von 16:16 mit einer guten Aufschlagserie deutlich wegziehen konnten. Auch die folgenden drei Sätze begannen vielversprechend, leider konnten Föhrenungen nicht die nötige Sicherheit bringen. Viele individuelle Fehler und Ungenauigkeiten ermöglichten es Burladingen, zwei der drei Punkte mit nach Hause zu nehmen. Ein großes Dankeschön geht an die tolle Trommler-Crew und die Zuschauer, die trotz der etwas langsamen Punktejagd unserer Damen 1 immer unterstützend zur Seite stehen. In zwei Wochen ist die Mannschaft zu Gast in Stuttgart, bevor es am 12. Februar 16 Uhr wieder in heimischer Halle an den Ball geht.

Herren 1 Oberliga

HTV Heidelberg – VSG
(25:18, 25:20, 23:25, 20:25, 11:15)
Herren 1 gewinnt 3:2 in Heidelberg
Am Samstag wurde die Herren 1 der VSG Ettlingen/Rüppurr vom Tabellen Zweiten, dem HTV Heidelberg, empfangen. Nach der 0:3-Pleite am vergangenen Wochenende daheim gegen den KIT SC

wollten wir hier wieder Punkte sammeln. Wie erwartet erwies sich Heidelberg als sehr starke Mannschaft. Wir liefen einer Führung der Heidelberger hinterher und konnten nicht unser gewohnt starkes Aufschlagspiel abrufen, was zu einer stabilen Annahme der Heidelberger führte und ihren Angriff förderte. Unsere Annahme hingegen ließ sich von den Aufschlägen der Heidelberger immer wieder unter Druck setzen. Wir gaben den ersten Satz mit 18 Punkten ab. Im Zweiten zeigten sich bereits leichte Besserungen und wir erzielten 20 Punkte. Satz 3 entwickelte sich zu einem offenen Schlagabtausch, an dem wir am Ende mit 25:23 Punkten die Nase vorn hatten. Unsere Annahme war wieder sehr stabil und wir konnten die Heidelberger Annahme mit druckvollen Aufschlägen verunsichern. Die Zuschauer sahen einen sehr spannenden Satz mit vielen langen Ballwechseln, welchen wir mit 25:20 Punkten für uns beendeten. Gestärkt durch die letzten beiden Sätze starteten wir gut in den letzten Satz und wechselten mit 8:3 Punkten die Seiten. Nun hieß es, die Führung nicht leichtfertig zu verschenken. Dies gelang uns auch (15:11) und wir reisten mit zwei weiteren Punkten aus Heidelberg zurück. Nun haben wir erst einmal eine Woche spielfrei bis wir am Samstag, 4. Februar, vor heimischer Kulisse die TSG Blankenloch 2 zum Lokalderby empfangen. Diese werden nach ihrem 3:0-Sieg über Heidelberg motiviert nach Rüppurr kommen.

Vorschau Heimspiele:

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.
Sa. 4. Feb., Eichelgartenhalle Rüppurr:
19:30 Uhr: Herren 1 vs TSG Blankenloch 2
So. 12. Feb., Albgauhalle Ettlingen:
12 Uhr: Herren 1 vs TV Kappelrodeck
16 Uhr: Damen 1 vs VFR Umkirch

Für weitere Informationen, Kontakte und Trainingszeiten: <https://volleyball-vsg.de>

TSV Ettlingen

Ehrenamtspreis für das Jugend-Sport-Team

Die Abstimmung der Bürger/innen über den Publikumspreis des durch die Stadtwerke zum dritten Mal ausgeschriebenen Ehrenamtspreises, machte das junge Trainer- und Helfer-Team des TSV zum Gewinner. Bei der Preisverleihung in der Buhl'schen Mühle hat OB Johannes Arnold dieses erfreuliche Ergebnis im Anschluss an die Ehrung der durch die Jury vergebenen weiteren Preisträger verkündet. Der die Bewerbung veranlassende Stefan Seidler durfte daraufhin die gewichtige Auszeichnung samt Scheck in Empfang nehmen. Er zeigte den Gästen den großen Einsatz vor allem vieler junger Aktiven in dem breit angelegten Sportangebot kurz auf, dankte der Jury für die Auswahl und den für das Projekt stimmenden Bürgern. Das Geld wird in Aus- und Fortbildungsmaßnahmen angelegt werden.

Denn gerade die Qualität seiner Mitarbeiter/innen hat für den TSV und seine Angebote besondere Priorität. Deshalb ist die Förderung von Aus- und Fortbildung selbstverständlich.

Wie auch die seit 2007 eingerichtete Ganztagsstelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) zum 1. September 2016 bereits zum neunten Mal besetzt ist. Das praktische Tätigkeitsfeld liegt vorwiegend im Kinder- und Jugendbereich, es wird aber auch die staatlich anerkannte Lizenz als Übungsleiter erworben.



Abt. Basketball

VORSCHAU

So. 15:00 TSV Berghausen - U18 Heimspiele Eichendorff-Sporthalle

So. 10:00 U12 - TSV Berghausen m
So. 12:00 Herren 2 - SSC Karlsruhe III
So. 14:00 Damen - BG Ettenheim
So. 16:00 Herren 4 - DJK Karlsruhe-Ost
So. 18:00 Herren 1 - Karlsruher TV

Judoclub Ettlingen

Deutsche Judo-Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer

In der neuen Walter-Schädlich-Halle in Duisburg-Hamborn fanden am vergangenen Wochenende die Deutschen Judo-Einzelmeisterschaften statt. Deutschlands beste Judokas kämpften an zwei Tagen um die Titel in jeweils sieben Gewichtsklassen bei den Frauen und Männern. Die Meldezahl von mehr als 400 Judokas aus allen Bundesländern versprach in diesem Jahr ein sehr starkes Teilnehmerfeld. Auch von den Olympiastartern am Zuckerhut fanden acht Athleten den Weg nach Hamborn. Auf einen dieser Olympiateilnehmer traf **Dino Pfeiffer** bei seinem letzten Kampf um den Titel +100 kg. Hier musste er sich jedoch André Breitbarth vom SFV Europa Braunschweig denkbar knapp geschlagen geben, sicherte sich damit jedoch den Titel des Vizemeisters. Weitere Platzierungen sicherten sich mit einem 5. Platz **Sebastian Hofäcker** -66kg sowie **Max Wallschmidt** +100 kg und **Soshin Katsumi** -81kg, der sich einen 7. Platz erkämpfte. Ein sehr er-

freuliches Ergebnis für den Judo Club Ettlingen und seine Kämpfer der Judo-Bundesliga.



Dino mit Alfredo

Kreis-Einzelmeisterschaft der U12 m/w
Am Sonntag, 22. Januar, richtete der Judo-Club Ettlingen eine Kreis-Einzelmeisterschaft der Jugendlichen U12 in der Ettlinger Albgauhalle aus. 65 jugendliche Judoka nahmen das Angebot an und kämpften um jede Wertung. Zu sehen gab es faire und spannende Begegnungen.



Die ersten vier jeder Gewichtsklasse nehmen an der Bezirks-Einzelmeisterschaft am 18. Februar in Viernheim teil. Ein großer Dank geht an die vielen helfenden Hände, die für einen tollen Ablauf sorgten.

TSC Sibylla Ettlingen

Aufstieg in die C-Klasse für Daniel und Nathalie



Mit einem 1. Platz in der Hauptgruppe D-Standard mit dem Traum-Ergebnis von 14 von 15 möglichen Einsen be-

gann das „Projekt C-Aufstieg“ für Daniel Merkel und Nathalie Bechtold am vergangenen Sonntag auf den Heidelberger Tanzsporttagen mit einem Auftakt nach Maß. „Heute machen wir den Sack zu“, hatte Nathalie vorab den mitgereisten Clubkameraden versprochen – keine Überraschung für die Fans am Rande, die ihre Clubkameraden in den letzten Monaten in bestechender Form gesehen hatten.

Einige wenige Punkte fehlten aber nach diesem fulminanten Turniersieg noch, und daher machten Daniel und Nathalie vom Privileg des Siegers Gebrauch, in der nächsthöheren Startklasse mitzutanzten. Auch dort absolvierten sie die Vorrunde in bestechender Form, und in der Ausrechenpause für das Finale hatten die Clubkameraden schon überschlagen, dass die Aufstiegsunkte erfüllt sind, wenn die beiden auch hier das Finale erreichen. Die Durchsage des Turnierleiters, welche Startnummern das Finale erreicht haben, glich daher einem Countdown, und als die „47“ durchgesagt wurde, brach frenetischer Jubel bei den Ettlinger Schlachtenbummlern auf: Aufstieg für Daniel und Nathalie in die C-Klasse Standard – herzlichen Glückwunsch, ihr beiden! Nur der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass Daniel und Nathalie im Finale dann auch noch den 5. Platz belegten.

Gute Mannschaftsleistung in Heidelberg

Nicht nur der C-Aufstieg von Daniel und Nathalie war in Heidelberg bemerkenswert, sondern auch die Leistungen von drei anderen Paaren: Mit vier Paaren (und dem Trainer als Coach) war man zu den Heidelberger Tanzsporttagen gefahren, und mit zwei Pokalen und zwei Anschluss-Platzierungen an das Finale fuhr man wieder aus Heidelberg zurück. Andreas Brock und Mariela Mielke hatten sich wie Daniel und Nathalie ins Finale der D-Klasse gekämpft und lieferten dort den Paaren einen heißen Kampf um die Pokalplätze – und hatten Erfolg: Klar setzten sie sich gegen die Hälfte der Paare durch und errangen den 3. Platz, und damit wie Daniel und Nathalie auf dem 1. Platz, einen der begehrten Pokale. Nur eine Wertung pro Tanz trennten sie vom 2. Platz und damit von einem möglichen Ettlinger Doppelerfolg – auch diesem Paar herzliche Glückwünsche. Mit dem geteilten 8./9. Platz waren Moritz Höll und Nina Kegreis nur um einen Platz am Finale vorbeigeschrammt, das an diesem Tag von 7 Paaren bestritten wurde. Sie teilten sich diesen Platz mit ihren Clubkameraden Josef Reiß und Leonie Stieber, die den Schritt ins Turniergehen gewagt hatten und in ihrem ersten Turnier unbeschwert auf-tanzten und dadurch einen bemerkenswerten Auftakterfolg mit nach Hause nehmen konnten.

Für die Landesmeisterschaft in acht Wochen hat der TSC Sibylla damit eine hochmotivierte Gruppe zusammen, zu

der sich noch zwei weitere Paare gesellen werden, die in Heidelberg nicht am Start waren. Der Verein wird diese sechs Paare mit einem zusätzlichen Vorbereitungs-Training auf die Landesmeisterschaft optimal einstellen und ihnen somit alle Voraussetzungen für ein möglichst gutes Abschneiden mitgeben. Weitere Informationen über den Club und seine Angebote im Gesellschaftstanz und im Leistungssport wie immer über 0176 34004540 oder www.tsc-sibylla.de.

Ski-Club Ettlingen



Gratulation durch den 1. Vorsitzenden Willy Brisach an die Ehrenmitglieder des SCE Elisabeth Speck und Dr. Erwin Vetter zu ihren runden Geburtstagen vor der Tennis-/ Squash- und Sporthalle im Sportpark.

Elisabeth Speck, Ehefrau des langjährigen Vorsitzenden Rudi Speck ist seit 1949 Mitglied im Ski-Club. Als „Grande Dame“ des Vereins begleitet sie den Club seit vielen Jahren mit großem Engagement.

Dr. Erwin Vetter, früherer Oberbürgermeister von Ettlingen und Minister in der Landesregierung in Stuttgart hat nicht nur der Stadt Ettlingen, sondern auch dem Ski-Club neue Konturen und Impulse gegeben. Als aktiver Skifahrer und Tennisspieler und als Gründungspräsident der Fördergemeinschaft SCE war und ist er dem Ski-Club immer eine große Hilfe und Unterstützung. Der Skiclub bedankt sich aufs herzlichste bei den beiden Ehrenmitgliedern für ihren Einsatz und ihre Treue zum Verein. Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag verbunden mit dem Wunsch auf noch viele gemeinsame Jahre im Ski-Club.

Tennis

Der Ski Club gratuliert Nils Einstmann zum Gewinn der Bezirks-Hallen-Tennismeisterschaften der Aktiven B- und C-Wettbewerbe, die am Wochenende statt fanden. Nils spielte sich souverän ins Finale und setzte sich dort mit 7:5 6:3 gegen den an Nummer Eins gesetzten Volker Berg vom TC SW Weingarten durch. Dies ist bereits der dritte Turniersieg für Nils in der laufenden Saison. Herzlichen Glückwunsch dazu.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Vorschau: Erste Mannschaft empfängt Tabellenführer

Am kommenden Samstag, 28. Januar, kommt mit dem SV Plüderhausen der aktuelle und zudem noch ungeschlagene Tabellenführer der Oberliga Baden-Württemberg nach Ettlingen. Das TTV-Sextett wird versuchen, sich in der „alten“ Eichendorff-Turnhalle bestens aus der Affäre zu ziehen. Gegen das Team aus dem Rems-Murr-Bezirk ist unser Team krasser Außenseiter, haben doch alle Spieler der Gäste eine positive Bilanz aufzuweisen.

Hervorragende Ballwechsel sind garantiert, denn Plüderhausen hat an seiner Spitze noch einen Abwehrspieler der „alten Schule“ stehen, sodass der Reiz zwischen Defensiv- und Offensivspiel zu beobachten sein wird. Der TTV Ettlingen wird in folgender Aufstellung antreten: 1. Daniel Weiskopf, 2. Vaclav Frydrych, 3. Jörg Kühnberger, 4. Jonas Fürst, 5. Jan Ebentheuer-Barcelo, 6. Norman Schreck. Zahlreiche Zuschauer sind willkommen, der Eintritt ist frei. Spielbeginn: 18 Uhr

Vorschau:

Damen bitten zum Spitzenspiel

Am kommenden Sonntag, 29. Januar, steht das Spitzenspiel in der Damen-Verbandsklasse an. Nachdem unsere Damen vor zwei Wochen überraschend die erste Niederlage erlitten haben, steht Tiefenbronn aktuell nach Verlustpunkten um einen Punkt besser da. Will unser junges Quartett die Meisterschaft, so ist ein Sieg Pflicht. Für den TTV treten an: Lara Pitz-Jung, Nadjana Schneider, Maxi Graeter und Vivien Wassmer. Das Team freut sich über zahlreiche und lautstarke Unterstützung. Spielbeginn: 10 Uhr 30

Freies Tischtennis-Spielen für alle

Das nächste freie Spiel für alle Tischtennisbegeisterten, Schwimmbadspieler und Hobbyspieler findet am 29.01. von 18 bis 20 Uhr statt in der Alten Eichendorff-Turnhalle. Schläger und Bälle können gestellt werden.

Ettlinger Keglerverein e.V.

14. Spieltag

1. Bundesliga Männer

Bahn Frei Damm Aschaffenburg 1 - SG Ettlingen 1 5829 : 5579

Bei ihrem Spiel am vergangenen Samstag in Aschaffenburg hatten unsere Männer von Beginn an ihre Schwierigkeiten, ins Spiel zu finden. Bereits am Start gerieten Gerd Wolfring (939 Kegel) und Jörg Schneidereit (898 Kegel) mit 67 Kegel in Rückstand. Auch Andreas Wolf (896 Kegel) und Rainer Grüneberg mit sehr guten 981 Kegel mussten im Mittelpaar ebenfalls einige Kegel abgeben, so dass der Rückstand auf 164 Kegel anstieg. Das Schlusspaar mit Thomas Speck (913 Kegel) und Dieter Ockert

(952 Kegel) hatte ihren Gegenspielern am Ende nichts mehr entgegenzusetzen und man musste so die Punkte in Aschaffenburg lassen.

12. Spieltag

1. Bundesliga Frauen

Germania Karlsruhe 1 - Vollkugel Ettlingen 1 2829 : 2698
Am vergangenen Sonntag waren unsere Frauen bei unseren Nachbarn auch Karlsruhe zu Gast. Am Start gerieten Monika Humbsch (452 Kegel) und Silvija Crncic (494 Kegel) mit 24 Kegel in Rückstand. Das Mittelpaar mit Michaela Heidl (423 Kegel) und Katja Heck (451 Kegel) mussten ebenfalls einige Kegel abgeben, so dass der Rückstand auf 70 Kegel anstieg. Das Schlusspaar mit Sabine Speck (451 Kegel) und Madeleine Betz (427 Kegel) fand am Ende auch keinen Weg, die Niederlage noch zu verhindern.

Verbandsliga Frauen

DKC Meckesheim/TV Mosbach 1 - Vollkugel Ettlingen 2 2578 : 2525
Gegen die zu Hause ungeschlagenen Gastgeberinnen hatten unsere Frauen einen schweren Stand. Es spielten: Silke Oßwald 466 Kegel, Karin Schumann 440 Kegel, Rita Diessner 420 Kegel, Barbara Souici 408 Kegel, Yvonne Penski 396 Kegel und Heidi Queißer 395 Kegel

Landesliga 3 Männer

1. HKO Young Stars Karlsruhe 2 - SG Ettlingen 2 5448 : 5351
Mit dem Tabellenführer aus Karlsruhe lieferten sich unsere Männer zu Beginn eine spannende Partie, mussten aber am Ende die Punkte in Karlsruhe lassen. Es spielten: Jörg Böckle 944 Kegel, Christian Rosche 897 Kegel, Markus Lauinger 893 Kegel, Wilfried Lauterbach 883 Kegel, Patrik Grün/Antonios Antonoudis 873 Kegel und Uwe Winkler 861 Kegel

Kreisliga A

1. SKC Viktoria Jöhlingen 1 - SG Ettlingen 3 2446 : 2384
Es spielten: Dirk Geburt 417 Kegel, Josip Grguric 414 Kegel, Egon Weickenmeier 411 Kegel, Klaus Kübel 405 Kegel, Ivan Lovakovic 379 Kegel und Franz Stadler 358 Kegel

Kreisliga B

1. SKC Viktoria Jöhlingen 2 - SG Ettlingen 4 2446 : 2294
Es spielten: Peter Kafka 412 Kegel, Roland Grün 397 Kegel, Reinhard Schlosshauer 396 Kegel, Klaus Souici 382 Kegel, Bozo Putnik 358 Kegel und Antonio Mazza 349 Kegel

Vorschau auf das kommende Wochenende: So., 14.00 Uhr SG Ettlingen 1 - KSV Kuhardt 1 und auswärts:

Qualifikation zur Landesmeisterschaft der Vereinsmannschaften:
So., 10.00 Uhr Senioren A in Weinheim
So., 13.20 Uhr Senioren B in Heidelberg
So., 13.20 Uhr Seniorinnen in Hockenheim

Schützenverein Ettlingen

Medaillenregen bei Landesmeisterschaft Bogen



Sehr erfolgreich nahmen unsere Bogenschützen am vergangenen Sonntag, den 22. Januar an der Landesmeisterschaft in Stebbach teil.

12 Goldmedaillen, 15 Silbermedaillen und 4 Bronzemedailles errangen unsere 17 Starter in der Einzel- und den Mannschaftswertungen.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

U 12 weiblich Blankbogen	
1. Platz Pia Ulbricht	296 Ringe
U 14 weiblich Blankbogen	
1. Platz Celine Albano	323 Ringe
U 17 weiblich Blankbogen	
1. Platz Hannah Wust	188 Ringe
U 17 männlich Blankbogen	
2. Platz Felix Lampertsdörfer	122 Ringe
Mannschaftswertung U Klassen	
2. Platz	
Mannschaft Ettlingen 5 mit den Startern	
Celine Albano, Hannah Wust, Felix Lampertsdörfer	633 Ringe
Damen Langbogen	
1. Platz Diana Weiglein	428 Ringe
Herrn Langbogen	
1. Platz Martin Gausche	474 Ringe
2. Platz Markus Heck	460 Ringe
Herrn Langbogen Ü 45	
2. Platz Georg Thimm	422 Ringe
Herrn Langbogen Ü 55	
1. Platz Lothar Wolf	432 Ringe
3. Platz Kurt Marmein	353 Ringe
Damen Langbogen Ü 40	
1. Platz Marion Marmein	259 Ringe
Damen Langbogen Ü 50	
1. Platz Claudia Mußler	407 Ringe
2. Platz Marie-Claude Thimm	369 Ringe
Mannschaftswertung Langbogen	
1. Platz Mannschaft	
Ettlingen 1 mit den Startern	
Lothar Wolf, Markus Heck, Claudia Mußler	1299 Ringe
2. Platz Mannschaft	
Ettlingen 2 mit den Startern	
Diana Weiglein, Gerog Thimm, Marie-Claude Thimm	1219 Ringe
3. Platz Mannschaft	
Ettlingen 3 mit den Startern	
Martin Gausche, Kurt Marmein, Marion Marmein	1086 Ringe
Herrn Recurve	
4. Platz Rüdiger Winkelmann	477 Ringe
Herrn Jagdbogen	
2. Platz Felix Grebhardt	354 Ringe

Herren Jagdbogen Ü 45
1. Platz Johann Pfeifer 472 Ringe
2. Platz Thomas Ruf 41 Ringe
Mannschaftswertung Jagdbogen
2. Platz mit den Startern
Johann Pfeifer, Thomas Ruf,
Felix Grebhardt 1267 Ringe
Herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Platzierungen.

Hundesportverein Ettlingen e.V.

Winterwanderung am 19. Februar

Wir laden alle Hundeführer herzlich zu unserer Winterwanderung am 19. Februar ein. Wir treffen uns um 10 Uhr am Vereinsheim und fahren gemeinsam nach Malsch, wo wir die Autos parken. Anschließend marschieren wir Richtung Untere Glasbachhütte. Von dort aus gehen wir weiter Richtung Malschauen Hütte, wo wir eine kleine Rast einlegen. Danach kehren wir zurück zur Glasbachhütte. In der Schutzhütte warten Speisen und Getränke auf die Wanderer. Am Lagerfeuer lassen wir den Nachmittag ausklingen.

Stabiles Schuhwerk wird empfohlen. Es sind einige Höhenmeter zu überwinden. Die Strecke ist zwischen 7,4 und 10,8 km lang. Unterwegs besteht die Möglichkeit, die Runde abzukürzen.

Bitte meldet Euch über die im Vereinsheim ausliegende Teilnehmerliste an oder schickt eine E-Mail an info@hsv-ettlingen.de. Über Änderungen bzw. witterungsbedingte Absage informieren wir auf unserer Homepage und via Facebook.

Angelsportgemeinschaft Ettlingen e.V.

Jahreshauptversammlung 27. Januar

Am Freitag, 27. Januar, findet ab 20 Uhr unsere Jahreshauptversammlung im Clubhaus der Alemannia Bruchhausen „Der Badener“ statt.

Tagesordnung:

01. Begrüßung durch den Vorstand
02. Totenehrung
03. Bericht des Kassenwarts
04. Bericht der Kassenprüfer
05. Bericht des Gewässerwarts
06. Bericht des Jugendwarts
07. Bericht der Fischereiaufsicht
08. Entlastung der Vorstandschaft
09. Wahl des Wahlleiters
10. Neuwahlen
11. Ehrungen
12. Sonstiges

Weitere Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bei der Geschäftsstelle einzureichen.

Die Verwaltung freut sich über zahlreiches Erscheinen.

Infos zu allen aktuellen Themen finden Sie auch jederzeit auf unserer Internetseite www.asg-ettlingen.de.

Jazz-Club Ettlingen e.V.

Nächstes Konzert im Birdland59:

FREITAG 27.01.

Session mit Thema: Paris

Die „Session mit Thema“ hat sich mittlerweile als ein echter „Geheimtipp“ etabliert. Hierbei sind unsere beliebtesten Sessionabende, zu denen sich die besten Jazzmusiker aus der Region zum spontanen Jazzens zusammenfinden, jeweils einem bestimmten Aspekt des Jazz-Genre gewidmet.

Künftige Sessionthemen könnten z.B. ein Jazzstil, eine Ära, ein Komponist oder ein großer Jazzmusiker sein. Wir haben aber im Februar 2016 mit dem Thema „New York City“ begonnen, gefolgt von „Rio die Janeiro“, und so hat sich die Reihe quasi von alleine zur Weltreise durch die bedeutendsten Spielorte des Jazz entwickelt.

Heute sind wir in „Paris“ angekommen – Geburtsort des „Quintette du Hot Club de France“ von Django Reinhardt und Stéphane Grappelli, Wahlheimat für Jazz-Größen wie Sidney Bechet, Bud Powell und Dexter Gordon und als Stadt der Liebe Inspiration für zahlreiche Jazz-Standards.

Besetzung: Steffen Dix (Trompete), Rhythmusgruppe und Sessionmusiker
Eintritt 5 €

Einlass 19:30 // Konzertbeginn 20:30

Abendkasse // keine Reservierung

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Letzte Woche hatten wir eine tolle Winter-Wanderung auf den Mahlberg angekündigt – und sollten Recht behalten: Bei strahlendem Sonnenschein (aber einigen Minusgraden) wanderten 16 Teilnehmer am vergangenen Sonntag sportlichen Richtung Mahlberg und Bernstein: Gestartet wurde in Völkersbach. Durch den Klosterwald oberhalb von Frauenalb ging es zuerst nach Bernbach und weiter zum Bernstein. Nach einem Abstecher zum Mahlbergturm, von dem aus man einen herrlichen Weitblick auf die trübe und neblige Rheinebene und das Murgtal werfen konnte, ging es zurück zum Ausgangspunkt. Fotos gibt es übrigens auf unserer Facebook-Seite: www.facebook.com/DavEttlingen

Die **nächsten Wanderungen** gibt es erst wieder im Februar, z.B. am 11.2. eine Nachtwanderung rund um Ettlingen: Direkt vom Treffpunkt am Freibad starten wir über Hellberg Richtung Schluttenbach. Von dort geht es über Moosalbtal nach Spessart, wo wir in der Waldgaststätte einkehren. Rückkehr in Ettlingen gegen 24 Uhr. Organisation: Volkmar Triebel, Tel. (01 73) 9 80 98 90, Email: triebel@printpark.de

Anforderungen: Kondition für ca. 22 km und 450 hm, Trittsicherheit, Stirnlampe, Einkehr während der Tour
Treffpunkt: um 17 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen

Jeden Mittwochabend bei ausreichend Schnee: **Skitechnik-Kurs**

Die Winterabende wollen wir nutzen, um an den schönen Hängen im Nordschwarzwald bei Flutlicht unsere Skitechnik zu verbessern. Dabei sind sowohl Anfänger als auch versierte lernwillige Skiläufer willkommen. Interessenten mögen sich bitte einfach bei Leo Führinger anmelden. Die genauen Termine werden dann je nach Schneelage rechtzeitig bekannt gegeben.

Leitung:

Leo Führinger: Telefon: 01525-3130014,

Email: leo.fuehringer@gmail.com

Organisationsgebühr: € 10,-

(in Kooperation mit Bergzeit Ettlingen e.V.)

Treffpunkt: Mittwochabends am Skihang am Mehliskopf oder Hundseck

Ankündigung: **Februar-Vortrag 7.2.:**

„Sturm über dem Manaslu“ Der Titelgebende Achttausender, der bereits das letzte Mitteilungsheft zierte, ist Thema des kommenden Vortrags: Fünf „Ettlinger“ steigen über zehn Tage aus dem tropischen Wald über Eselpfade, Steintreppen und teilweise abenteuerliche Hängebrücken hinauf zum 5150 m hohen Larky-Pass hinter dem Manaslu, begleitet von Eselkarawanen, Gämsen, Murmeltiere und Blauschafen, immer unter den Schneeflanken des achthöchsten Bergs der Erde und seinen weniger bekannten Nachbarn. Im Anschluss zeigen wir einen kurzen Film über den Wiederaufbau des Dorfes Ganyul im Helambu mit Mitteln, die Heinz Nikolaus in und um Ettlingen gesammelt hatte. Dieter Golder, der an allen drei Hilfseinsätzen teilgenommen hat, wird persönlich über das Projekt berichten.

Vortrag: Jürgen Siegel und Heinz Nikolaus
Termin: Am DI 7.2. um 20 Uhr in der Kantine der Stadtwerke Ettlingen, Hertzstr. 33

Bergzeit Ettlingen e.V.

Jungfamilienskiwoche im Allgäu



Lange Zeit war es mangels Teilnehmer dann mangels Schnee ungewiss, ob unsere Jungfamilien-Freizeit stattfinden kann oder nicht!

Doch Schluss endlich kam Anfang Januar der Schnee und es fanden sich spontan 4 Familien, die sich unserer Freizeit an-

schlossen, so dass 8 Erwachsene und 7 Kinder im Alter vom 9 Monaten bis 4 Jahren ins Allgäu auf einen Bauernhof führen. Da der Schnee noch auf sich warten ließ, durften die Kleinen bei einer Wanderung zwei Burgen entdecken. Über Nacht kam dann das lang ersehnte Weiß und auf dem naheliegenden Hügel hinterm Haus wurde gerodelt und die ersten Versuche auf Skiern unternommen. Mittags und Abends wurde wie immer gemeinsam gekocht und die Kleinen konnten im großen Gemeinschaftsraum toben.

Der 3. Tag brachte nochmal Schnee bei starkem Wind. Das hielt uns jedoch nicht davon ab nochmals auf die Ski zu stehen und das Erlernte zu verbessern. Nachmittags konnten dann im Stall des Bauernhofs die Tiere bestaunt werden und der Bauer erklärte uns, worauf er bei der Haltung zu achten hat. Schon jetzt ist die Vorfreude groß auf unsere nächste Freizeit, die sicher wieder stattfinden wird!

Skikurse im Nordschwarzwald

Schon die letzten beiden Mittwochabende waren wir mit 8 Teilnehmern ab 19 Uhr am Skilift Hundseck anzutreffen. In zwei Gruppen übten wir den ganzen Abend, wenn auch auf sehr unterschiedlichem Niveau. Zwischendurch eine kleine Stärkung und dann gings wieder ab auf die Piste. Falls Du auch Interesse hast, dich uns anzuschließen, dann melde dich! Material kann bei uns geliehen werden. www.bergzeit-ettlingen.de

Kolpingsfamilie Ettlingen

Religiöser Vortragszyklus

Nach dem ersten Vortrag am vergangenen Donnerstag lädt die Kolpingsfamilie Ettlingen Mitglieder und Gäste zu zwei weiteren Vorträgen des Vortragszyklus zum Generalthema „500 Jahre Reformation“ in den Kolpingsaal, Pforzheimer Str. 23, ein:

26. Jan. 19.00 Uhr

„Caspar Hedio und Franziscus Irenicus - zwei Ettlinger Reformatoren“, Referent: Dieter Stöcklin, Ettlingen

2. Feb. 19.00 Uhr

„Franziskus und seine kircheninterne Reformation“, Referent: Diakon Peter Höfner, Ettlingen

Hagsfelder Werkstätten und Wohngemeinschaften Karlsruhe gGmbH (HWK)

HWK sucht Schwimmbegleiter

Die Betriebsstätte der Hagsfelder Werkstätten (HWK) in Ettlingen sucht männliche Freiwillige für die Unterstützung der Schwimmgruppen von Dienstag bis Freitag jeweils von 10.15 bis 11.45 Uhr im Albgaubad. Aufgabe der Freiwilligen ist die Unterstützung der Männer mit Behinderung in der Umkleide und der Sportfachkraft beim Schwimmunterricht.

Voraussetzung für dieses Ehrenamt ist Verlässlichkeit und die Offenheit im Umgang mit Menschen mit Behinderung. Die HWK garantiert eine sorgfältige Einarbeitung. Auslagen wie Fahrtkosten und Eintrittsgelder werden erstattet.

Interessenten melden sich bei André Baumgarten in der HWK Ettlingen unter Telefon 07243/3783-31 oder per E-Mail unter baumgarten@hwk.com

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Horbachdeiflauftritte Kampagne 2017, Geburtstagsauftritt

Die Abteilung Horbachdeifl der Historischen Bürgerwehr Ettlingen 1715 hat auch dieses Jahr viele Auftritte zu bewältigen. Der erste Auftritt war am 12. Januar bei der Besenwäsche der Rebhexen am Narrenbrunnen, wobei eine starke Abordnung der Horbachdeifl zugegen war. Der zweite Auftritt am Samstag, 21. Januar, war dann die Pappnasenverleihung im Vogelbräu, selbstverständlich war fast die ganze Abteilung der Horbachdeifl dabei - Ehrensache. Die Veranstaltung war sehr gut besucht und die Stimmung bestens, so dass bis spät gefeiert wurde. Dank an die Mitglieder der Horbachdeifl für die gute Beteiligung an den Auftritten Zum Geburtstagsauftritt bei unserem Ehrenleutnant Dr. Erwin Vetter wird im nächsten Amtsblatt ein ausführlicher Artikel erscheinen.



Termine der Horbachdeifl 2017

- 3. Feb. Aufbau ECV Prunksitzung Schloßgartenhalle, Laden LKW Schillerschule
- 4. Feb. Bewirtung ECV Prunksitzung Schloßgartenhalle
- 5. Feb. Abbau ECV Prunksitzung ab 12 Uhr, Schloßgartenhalle
- 12. Feb. Faschingsumzug Grötzingen, Beginn 14.11 Uhr
- 18. Feb. Nachtumzug in Eppingen Beginn 19.11 Uhr
- 19. Feb. Umzug in Ittersbach, Beginn 14 Uhr
- 23. Feb. Schmotziger Donnerstag-Hemdglonkerumzug in Schöllbronn früh morgens
- 24. Feb. 7. Nachtumzug in Spessart, Beginn 19.11 Uhr
- 25. Feb. Umzug in Schöllbronn, Beginn 14 Uhr
- 26. Feb. Umzug in Schielberg, Beginn 14.11 Uhr
- 27. Feb. Rosenmontagsumzug in Ettlingen, Beginn 14.11 Uhr
- 28. Feb. Umzug in Eggenstein-Leopoldshafen Beginn 14 Uhr
- 5. März Tagesausflug mit Umzug Buarefasnacht in Hauenstein Beginn 13.30 Uhr

Termine Historische Bürgerwehr Januar

- 25. Jan. Geschäftsführende Vorstandssitzung, Bürgerwehrheim 20 Uhr.



Narrengilde Ettlingen e.V. Bruderschaft des Hans von Singen

Nachruf

Die Narrengilde Ettlingen trauert um ihren Elferrat und ehemaligen Präsidenten

Karl-Heinz Hadasch

Wir sind dankbar für sein großes ehrenamtliches Engagement. Unvergessen ist seine Zeit als Präsident. Ein Höhepunkt seiner Präsidentschaft war die Verleihung des Narrenbrunnenpreises an die blauen Funken aus Köln mit dem Zapfenstreich im Ettlinger Schloss.

Seinen Rat und seine freundliche, kameradschaftliche Art werden wir sehr vermissen.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

RÜCKBLICK

16. ETTLINGER DAMENSITZUNG

Am letzten Freitag fand vor ausverkauftem Haus die 16. Damensitzung in Kooperation mit den Ettlinger Moschdschelle unter dem Motto „Wir heben ab“ statt. Es ist uns auch in diesem Jahr wieder gelungen eine tolle Veranstaltung unter der Moderation von Marga Klein und Silke Schmidt auf die Beine zu stellen. Und das allerbeste an diesem Abend war das tolle Publikum! Vielen Dank an die vielen Frauen, die bei uns eincheckten und für eine begeisternde Stimmung während der Veranstaltung und im Anschluss an der Bar gesorgt haben. Aber auch Danke an alle helfenden Hände vor und hinter der Bühne, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, insbesondere Küchenteam und Bühnenbauteam. Der WCC ist stolz darauf, eine solche tolle Veranstaltung gemeinsam mit unserem Kooperationspartner fest im Ettlinger Veranstaltungskalender etabliert zu haben. Wir freuen uns bereits heute auf die 17. Sitzung im kommenden Jahr.

PRUNKSITZUNG

Danke an alle, die Karten für unsere Prunksitzung am 11.02. bestellt haben. Wir sind

AUSVERKAUFT

und freuen uns auf eine tolle Veranstaltung mit euch.

Für alle, die keine Karte bekommen haben oder an diesem Tag keine Zeit haben, es gibt noch Karten für unsere 4. Gemeinschaftssitzung mit dem CSE am 12.02. und für unseren 19. Fastnachtball mit der HWK am 19.02.2017. Also auf geht's, sichert euch hier die Karten.

ELFERRATSSITZUNG

ACHTUNG am Dienstag den 31.01. findet um 19:30 Uhr eine zusätzliche Sitzung statt. Es wird um vollständiges Erscheinen gebeten.

Ettlinger Moschdschelle e.V.



Termine der Kampagne 2017:

27.01.: 2. Faschingsparty für Jugendliche von 12-20 Jahren, Beginn 18.11 Uhr, Kasino. Eine Kooperation von Jugendgemeinderat, Stadt Ettlingen und Narrenvereinigung, DJ Jay Blink heizt kräftig ein.

Von Kindern für Kinder!

12.02.: 1. Kinderfasching, Beginn 14.11 Uhr, Stadthalle. Karten an der Tageskasse, Einlass ab 13 Uhr.

19.01.: 2. Kinderfasching, Beginn 14.11 Uhr, Stadthalle, Karten an der Tageskasse, Einlass ab 13 Uhr.

Auch in diesem Jahr findet an beiden Kinderfasching wieder ein Kostümwettbewerb in Zusammenarbeit mit der Volksbank Ettlingen statt.

25.02.: 21. Ettlinger Faschingsnacht unter dem Motto „Mit Voldampf die Alb nuff“ Spaß, Gaudi, Comedy und viel Unterhaltung. Musikalisch unterhalten die Night Kings Melody und nach der Show DJ Jay Blink. Karten gibts bei der Stadtinformati-on im Schloss, Tel. 07243-101380. Informationen über die Moschdschelle gibt es einfach bei Markus Utry Tel. 07243- 77848 oder einfach unter www.moschdschelle.de

AWO Bewegungskindertages-stätte Regenbogen

AWO Kindertagesstätte Regenbogen I: Start ins neue Jahr

Nachdem sich alle in den Weihnachtsferien etwas erholen konnten, starteten wir zum 2. Januar wieder unseren Alltag. Als erstes Highlight in diesem Jahr stand unser Winterfest auf dem Programm.

Wir bastelten also eifrig an der Deko, buken Lebkuchen und Pralinen fürs Fest und lernten unser Eröffnungslied „A A A, der Winter der ist da...“. Tagelang sehnten die Kinder den Tag herbei, und am 17. Januar um 16.30 Uhr war es dann endlich so weit. Alle kamen aufgeregt und dick eingemummt in den Garten, sollte das Fest doch im Freien stattfinden.

Nachdem alle begrüßt wurden, haben die Kinder lautstark ihr Lied vorgetragen und heftigen Applaus bekommen. Danach konnten verschiedene Stationen besucht werden.

Es gab:

- * Kinderschminken
- * Schneemannkegel
- * eine lustige Fotostation mit Olav dem Schneemann
- * Lebkuchen verzieren

Und natürlich durfte ein schönes Buffet mit Fingerfood und der Waffelstand nicht fehlen. Hier ein herzliches **Danke an die Spender.**

Um die Kälte zu vertreiben konnte man sich mit Kinderpunsch und Glühwein wärmen.

Gegen 18 Uhr ging das Fest zu Ende und alle waren sich einig, dass es gelungen war und im nächsten Jahr wiederholt werden sollte.

In den nächsten Monaten wird uns das Thema **„Mit allen Sinnen durch das Jahr“** begleiten, was auch das Motto für unser diesjähriges Sommerfest sein wird. Hierfür sind schon einige Aktivitäten geplant, lassen Sie sich überraschen!

Kleingartenverein

Der Kleingartenverein Ettlingen e.V. möchte seine Mitglieder nochmals daran erinnern, dass noch bis 22. Februar neue Wasseruhren kostengünstig über den Verein bestellt werden können. Laut Beschluss der Jahreshauptversammlung vom März 2016 werden die Wasseruhren auf dem Vereinsgelände zur Wasseröffnung im Frühjahr 2017 ausgetauscht. Es dürfen nur noch geeichte Geräte zur Verwendung kommen, das heißt auch neuere Wasseruhren aus dem Baumarkt, die ohne Eichdatum sind, müssen ausgetauscht werden. Ohne geeichten Wasserzähler kann kein Zugang zum Wasseranschluss gewährleistet werden. Außerdem möchte der Vorstand alle Mitglieder bitten Adressänderungen so schnell wie möglich dem Kleingartenverein Ettlingen e.V. mitzuteilen.

Termine für die nächsten Sprechstunden: 8.02.2017, 22.02.2017, 8.03.2017 und 22.03.2017.

Die Sprechstunde findet immer um 18 Uhr in unserem Jugendheim statt. Sie suchen einen Kleingarten?

Kommen Sie doch einfach mal mittwochs in unsere Sprechstunde und informieren sich ob momentan ein Garten in unserer Kleingartenanlage frei ist.

Hier finden Sie den Kleingartenverein Ettlingen e.V.:
Hohewiesenstr. 50a, 76275 Ettlingen
Tel.: 07243 / 31389,
Vorstand@KV-Ettlingen.de

Naturheilverein Albgau e.V. Karlsbad-Waldbronn-Ettlingen

Kurs: „Sanfte Bewegung – Verbesserung der Beweglichkeit – Schmerzlinderung“.

Für alle Altersgruppen geeignet. Am 7. Februar um 19.30 geht unser beliebter Kurs „Bewegungs- und Schmerztraining weiter. Wenn auch Sie Interesse haben, kommen Sie einfach zur ersten Stunde vorbei und sehen Sie sich kostenlos die Übungen an oder Sie machen einfach schon mit. Ohne Geräte oder Hilfsmittel, nur bequeme Kleidung erforderlich.

Wie verbessere und erhalte ich meine Beweglichkeit? Wie verhindere ich, dass meine Gelenke irgendwann schmerzhaft sind? Das erreiche ich wunderbar und problemlos mit der Bewegungslehre nach Liebscher & Bracht (LnB: www.lnb-motion.de). Das sind Bewegungen zur Gesunderhaltung aller Gelenke, besonders der Wirbelsäule, welche Schmerzen entweder gar nicht entstehen lassen oder diese – wenn schon vorhanden – reduzieren können und vielleicht verschwinden lassen. Diese Bewegungslehre wird vorgestellt, erklärt und auch durch eigene Bewegungen erlebbar gemacht. Wir werden dabei unseren Körper mit den „inneren“ Augen kennenlernen. Kursbeginn Dienstag 7. Februar, 19.30 Uhr - 10 Abende ca. 1 Stunde - Übungsabende jeweils dienstags.

Februar: 07., 14., 21.

März: 07., 14., 21., 28.

April: 04., 11. und 25.

Übungsleiter: Stephan Hoffmann, Dipl. Mus. und LNB Bewegungslehrer
Veranstaltungsort: Kurfürstenbad Langensteinbach, Raum 1
76307 Karlsbad, Kurfürstenbadstr. 1,
Kursgebühren 80 € (10 Std.).
Bitte vor Kursbeginn überweisen.
Kontoverbindung:
DE55 6605 0101 0108 1889 05
Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen
NHV Albgau

Tierheim Ettlingen

Paten gesucht!

Du möchtest uns unterstützen und weißt nicht wie? Wie wäre es mit einer Patenschaft?

In unserem Tierheim gibt es leider auch Tiere die es sehr schwer haben eine Familie zu finden, Tiere die schon etwas älter und nicht mehr ganz gesund sind oder einfach nur schon lange bei uns! Damit wir ganz speziell diese Tiere in jeder Hinsicht medizinisch gut versorgen lassen können sind wir auf Ihre Spenden angewiesen. Eine Patenschaft zu übernehmen ist eine wunderbare Sache und

Sie helfen damit „Ihrem“ Tier! Natürlich kann man auch für jedes Tier im Tierheim eine Patenschaft schon ab 5 Euro im Monat übernehmen. Ihr bekommt eine Urkunde und werdet natürlich informiert, wenn Euer Schützling erfolgreich vermittelt wurde. Na? Welche Fellnase könnte Euer Patentier werden? Wir freuen uns über Eure Kontaktaufnahme!

Wenn Sie Pate werden wollen oder einem unserer Tiere ein neues Zuhause schenken wollen: Besuchen sie uns doch auf Facebook oder auf unserer neuen Homepage (www.tierschutzverein-ettlingen.de). Aber am besten schauen Sie doch einfach während unserer Besuchszeiten vorbei, samstags und sonntags von 14 bis 16 Uhr.

Falls Sie dem Verein eine Spende zulassen kommen wollen, geben Sie bitte Ihre Anschrift auf dem Überweisungsträger an, damit Ihnen eine Spendenbescheinigung zugesandt werden kann. Spendenkonto bei der Spk Karlsruhe-Ettlingen IBAN-: DE11660501010001058726

Freundeskreis Katze und Mensch e.V.

Katzenbetreuung auf Gegenseitigkeit: Das Treffen der Ortsgruppe Ettlingen findet am Montag, 30. Januar, ab 19 Uhr im Palladio in der Fußgängerzone statt. Interessenten sind herzlich willkommen. Weitere Informationen unter www.katzenfreunde.de oder Tel. 7401932.

Briefmarkensammlerverein Ettlingen e.V.

1872: Von Indien nach Bordeaux
Nachdem das kaiserliche Frankreich unter Napoleon III. für seine in Übersee gelegenen Kolonien eine Markenserie mit dem Kaiseradler verausgabte, erschienen 1871/1872 auch nach dem Sturz Napoleons III. drei Werte zu 1,30 und 80 Centimes mit seinem Porträt, parallel dazu Marken der Republik mit der früheren Ceres-Zeichnung. Die Marken waren somit motivgleich mit den Marken des Mutterlandes, aber nicht gezähnt, sondern geschnitten, wodurch man die Ausgaben leicht unterscheiden kann. Im Folgenden ist ein Brief mit einer derartigen Frankatur-Kombination von Kaiserreich und Republik abgebildet:



Rechts befindet sich die 80 Centimes karminrosa mit dem Porträt Napoleons III. Links daneben ist die 40 Centimes

hellgelborange mit der die Republik verkörpernden Ceres aufgeklebt. Beide Marken sind farbfrisch und sauber abgestempelt. Die 80 C ist vollrandig geschnitten, bei der 40 C ist die obere Randlinie berührt. Wie vorgeschrieben sind die Marken mit einem Punktrhombenstempel entwertet (9 x 9 Punkte), ohne Buchstabenkürzel für eine bestimmte Kolonie. Die daneben befindlichen Stempel zeigen aber den Weg des Briefes an. Aufgegeben und abgestempelt wurde er in der an der Ostküste Indiens ca. 135 km südlich von Madras gelegenen französischen Kolonie Pondichéry am 13.08.1872, also in Französisch-Indien. Der Brief ist an ein Handelsunternehmen nach Bordeaux in Frankreich gerichtet und trägt den handschriftlichen Vermerk „Via Bombay & Brindisi“. Bis 1869 hätte der Brief den Landweg über Suez oder den weiten Weg durch den Indischen Ozean über das Kap der Guten Hoffnung und den Atlantik nehmen müssen. Das hätte, wie Vergleichsstücke zeigen, vier bis fünf Wochen mit dem Dampfschiff gedauert. 1869 wurde jedoch der Suez-Kanal feierlich eingeweiht. Die Angabe der süditalienischen Hafenstadt Brindisi auf dem Brief zeigt, dass der Brief diese Route genommen hat. Da es 1872 noch keine Bahnverbindung von Pondichéry bis Bombay gab, wurde der Brief per Schiff um Südindien herum nach Bombay befördert. Von dort hat ihn ein im Zweifel britischer Dampfer bis Brindisi weiterbefördert. Dort ist er ausweislich eines Durchgangsstempels am 06.09. angekommen. Dann ging es mit der Eisenbahn weiter. Schon zwei Tage später, am 08.09.1872 erreichte der Brief seinen Bestimmungsort Bordeaux, also bereits nach etwa 3,5 Wochen und damit schneller als auf der bisherigen Route. Die Tauschtage des Ettlinger Briefmarkensammlervereins finden regelmäßig am 2. und 4. Sonntag eines Monats ab 10 Uhr statt. Gäste sind jederzeit willkommen. Vereinslokal St. Vincentius-Haus, Heinrich-Magnani-Str. 24. Kontaktadressen: Ralf Vater, 07243/13420, Rolf Schulz, 07243/939514

Jehovas Zeugen

**Sonntag, 29. Januar
10 Uhr: Stimmt du in deinem Denken mit Gott überein?**

Ist es nicht anmaßend, zu wissen, wie Gott denkt? Kann ich überhaupt herausfinden wie Gott denkt, und wenn ja wie? Welchen Nutzen hat es für mich persönlich, wenn ich weiß was der Schöpfer von mir erwartet? In diesem öffentlichen Vortrag wird anhand biblischer Geschichte die Verfahrensweise Gottes mit seinem Volk und mit den Christen des ersten Jahrhunderts dokumentiert und die Denkweise Gottes erläutert.

17 Uhr Warum nahm Jesus Leid und Tod auf sich?

Die meisten religiösen Kunstwerke stellen Jesus schwächlich, melancholisch und mit einem Heiligenschein umgeben dar. Eine genaue Untersuchung der Bibel zeigt aber, dass Jesus eher vital, männlich und freudig war. Leider vermitteln nicht nur religiöse Kunstwerke ein verzerrtes Bild von Jesus, sondern auch die meisten Lehren über Jesus und warum er Leid und Tod auf sich nahm. Gemäß Johannes 17:3 ist biblische Erkenntnis über Jesus wichtig, weil wir nur durch sie eine glückliche und ewige Zukunft erleben können. Nur Gottes Wort beantwortet wichtige Fragen wie: Wer war Jesus? Warum wurde er verfolgt? Wer war für sein Leid und seinen Tod verantwortlich? Welche wichtige Rolle spielt sein Tod in unserem Verhältnis zu Gott und der Hoffnung auf eine glückliche ewige Zukunft hier auf der Erde? Der Redner wird diese Fragen anhand der Bibel beantworten. Weitere Informationen über Jehovas Zeugen finden Sie auf unserer Webseite unter www.jw.org Die Vorträge finden jeweils in unserem Königreichssaal, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist frei. Keine Kollekte.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Aktuelles aus dem Rathaus (4/17)

Dr. Erwin Vetter wurde 80!

Bruchhausen gratuliert dem Ettlinger Ehrenbürger, Alt-OB, dreifachen Minister a. D. der Umwelt, des Sozialen und des Staates, sowie bekennenden Freund Bruchhausens sehr herzlich mit dem Spruch, der früher auf keiner Glückwunschkarte fehlen durfte:

„Zum Geburtstag viel Glück und vom Kuchen das größte Stück!“

